



## Amtliche Bekanntmachungen

---

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische u. hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

---

Nr. 12/2015

8. Mai 2015

### Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 7. Mai 2015 Seite 258

Prüfungsordnung für den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 7. Mai 2015 Seite 315

### **Studienordnung für den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 7. Mai 2015**

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 970, 1086), hat der Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

### Inhaltsübersicht

#### **Teil 1: Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

#### **Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums**

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

#### **Teil 3: Durchführung des Studiums**

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen

---

§ 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

**Teil 4: Schlussbestimmungen**

§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Anlagen: 1a Studienablaufplan  
1b Studienablaufplan bei einem Studium in Teilzeit  
2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

**Teil 1  
Allgemeine Bestimmungen**

**§ 1  
Geltungsbereich**

Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz.

**§ 2  
Studienbeginn und Regelstudienzeit**

(1) Ein Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester möglich.  
(2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern (drei Jahren), bei einem Studium in Teilzeit von 12 Semestern (sechs Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 5400 Arbeitsstunden.

**§ 3  
Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Psychologie ist die allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife, eine Meisterprüfung oder eine durch Rechtsvorschrift als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung.

**§ 4  
Lehrformen**

(1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P) oder die Exkursion (E).  
(2) Tutorien zur Unterstützung der Studierenden, insbesondere für Studienanfänger, sind in den Modulbeschreibungen geregelt.  
(3) In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

**§ 5  
Ziele des Studienganges**

Die Studierenden sollen im Verlauf des Studiums Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erwerben, die sie zur Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit als Psychologe befähigen. Einsatzbereiche sind Gesundheits- und Sozialwesen, Bildung und Ausbildung, Verwaltung, Wirtschaft und Industrie. Durch Mitwirkung an Lehrveranstaltungen, Forschung und praktisch-psychologischer Tätigkeit sollen sich die Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten erarbeiten, um psychologische Aufgaben zu erkennen, angemessene, wissenschaftlich begründete Lösungsansätze zu formulieren und umzusetzen sowie Methoden zur Analyse, Überprüfung und Bewertung psychologischer Tätigkeit auswählen oder selbst entwickeln zu können.

## Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

### § 6 Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 180 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

#### 1. Basismodule:

Modul A:	Einführung in die Psychologie: Themen, Berufsfelder und Kompetenzen	4 LP (Pflichtmodul)
Modul B:	Methodenlehre und Statistik	10 LP (Pflichtmodul)
Modul C:	Computergestützte Datenverarbeitung	8 LP (Pflichtmodul)
Modul D:	Allgemeine Psychologie I (Kognition)	10 LP (Pflichtmodul)
Modul E:	Biologische Psychologie	10 LP (Pflichtmodul)
Modul F:	Grundlagen der Entwicklungspsychologie	10 LP (Pflichtmodul)
Modul G:	Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie	8 LP (Pflichtmodul)
Modul H:	Grundlagen und Anwendungsbereiche der Diagnostik	12 LP (Pflichtmodul)
Modul I:	Forschungspraktikum	4 LP (Pflichtmodul)
Modul J:	Empirisch-Experimentelles Forschen	6 LP (Pflichtmodul)
Modul K:	Angewandte Methodenkompetenz	4 LP (Pflichtmodul)
Modul L:	Allgemeine Psychologie II (Motivation und Emotion)	10 LP (Pflichtmodul)
Modul M:	Sozialpsychologie	8 LP (Pflichtmodul)
Modul N:	Anwendungsfach I – Klinische Psychologie I (Störungen)	8 LP (Pflichtmodul)
Modul O:	Anwendungsfach II – Arbeitspsychologie	8 LP (Pflichtmodul)
Modul P:	Anwendungsfach III – Pädagogische Psychologie	8 LP (Pflichtmodul)
Modul Q:	Anwendungsfach IV – Grundlagen der Angewandten Gerontopsychologie	4 LP (Pflichtmodul)
Modul R:	Anwendungsfach V – Organisationspsychologie	8 LP (Pflichtmodul)
Modul S:	Anwendungsfach VI – Klinische Psychologie II (Intervention)	8 LP (Pflichtmodul)

#### 2. Nichtpsychologische Module:

Aus den nachfolgend genannten Modulen ist eines auszuwählen:

Modul T1:	Grundlagen der Pädagogik	8 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul T2:	Germanistik	8 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul T3:	Angewandte Informatik	8 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul T4:	Arbeitswissenschaft für Psychologen	8 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul T5:	Soziologie	8 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul T6:	Angewandte Bewegungswissenschaften	8 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul T7:	Anglistik/Amerikanistik	8 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul T8:	Medienkommunikation und Mediennutzung	8 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul T9:	Betriebswirtschaftslehre	8 LP (Wahlpflichtmodul)
Modul T10:	Politikwissenschaft	8 LP (Wahlpflichtmodul)

#### 3. Modul Praktikum:

Modul U:	Praktikum	12 LP (Pflichtmodul)
----------	-----------	----------------------

#### 4. Modul Bachelor-Arbeit:

Modul V:	Bachelor-Arbeit	12 LP (Pflichtmodul)
----------	-----------------	----------------------

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Bachelorstudiengang Psychologie an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1a und 1b) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

## **§ 7**

### **Inhalte des Studiums**

(1) Im ersten Studienjahr werden vorwiegend grundlegende theoretische und methodische Kenntnisse sowie eine Orientierung über Forschungsergebnisse vermittelt. Dieser Abschnitt wird mit einer orientierenden Studiengangphase eingeleitet. Er ist einerseits nach Modulen gegliedert, enthält andererseits wesentliche Teile der Methodenausbildung sowie fächerübergreifende Veranstaltungen, die in forschungsbezogene, historische, wissenschaftstheoretische und berufliche Aspekte der Psychologie einführen.

Im zweiten Studienjahr werden die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten vertieft und erweitert. Dieser Abschnitt soll mit deren Anwendung in den wichtigsten Tätigkeitsfeldern der Psychologie eingeführt werden.

Im dritten Studienjahr erfolgt eine Vertiefung in den Schwerpunkten des Instituts für Psychologie: Arbeits- und Organisationspsychologie, Prävention und Psychotherapie. Zusätzlich ist auch eine berufspraktische Tätigkeit in diesen Abschnitt eingeordnet. Ferner soll hier die Befähigung zu psychologischer Forschung besonders gefördert werden. Die Bachelorarbeit, die im Allgemeinen eine empirische Untersuchung einschließt, soll die Beherrschung der fachspezifischen Methodik ausweisen und einen Beitrag zur psychologischen Forschung erbringen.

Theorien und Methoden der Psychologie werden von anderen Wissenschaften beeinflusst; praktische psychologische Aufgaben setzen häufig interdisziplinäre Kooperation voraus. Diese Umstände fordern – zusammen mit psychologischen Erfordernissen – dass sich die Studierenden auch Kenntnisse aus anderen Wissenschaftsgebieten erarbeiten. Dazu ist ein nichtpsychologisches Nebenfach zu absolvieren.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

## **Teil 3**

### **Durchführung des Studiums**

## **§ 8**

### **Studienberatung**

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Studierende sollen an einer Studienberatung im dritten Fachsemester teilnehmen, wenn bis zum Beginn des dritten Fachsemesters nicht mindestens ein Leistungsnachweis erbracht wurde.

(3) Es wird empfohlen, eine Studienberatung darüber hinaus insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

## **§ 9**

### **Prüfungen**

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

## **§ 10**

### **Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium**

(1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Ein Fernstudium ist nicht vorgesehen. Der Studiengang kann bei Berufstätigkeit oder besonderen familiären Verpflichtungen in Teilzeit studiert werden. Im Teilzeitstudium beträgt der durchschnittliche Arbeitsaufwand pro Semester 50 % des Vollzeitstudiums. Die Wochenarbeitszeit der Berufstätigkeit muss mindestens 18 Stunden betragen.

**Teil 4**  
**Schlussbestimmungen**

**§ 11**

**Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung**

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2015/2016 Immatrikulierten.

Für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2015/2016 aufgenommen haben, gilt die Studienordnung für den Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 7. August 2013 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 21/2013, S. 980), geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 9. Juli 2014 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 24/2014, S. 905), fort.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften vom 15. April 2015 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 29. April 2015.

Chemnitz, den 7. Mai 2015

Der Rektor  
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Arnold van Zyl

**Anlage 1a: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte gesamt
<b>1. Basismodule:</b> Modul A: Einführung in die Psychologie: Themen, Berufsfelder und Kompetenzen	120 AS 4 LVS (V0/S4/Ü0) PL: mündliche Präsentation						120 AS / 4 LP
Modul B: Methodenlehre und Statistik	150 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL: Klausur	150 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL: Klausur					300 AS / 10 LP
Modul C: Computergestützte Datenverarbeitung	120 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) ASL: Datenanalysen und Protokolle PL: Klausur I	120 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) ASL: Datenanalysen und Protokolle PL: Klausur					240 AS / 8 LP
Modul D: Allgemeine Psychologie I (Kognition)	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	180 AS 4 LVS (V2/S2/Ü0) PVL: mündlicher Beitrag PL: Klausur					300 AS / 10 LP
Modul E: Biologische Psychologie	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	180 AS 4 LVS (V2/S2/Ü0) PVL: Referat PL: Klausur					300 AS / 10 LP
Modul F: Grundlagen der Entwicklungspsychologie	100 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	100 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PVL: Präsentation mit Handout	100 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur				300 AS / 10 LP
Modul G: Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation					240 AS / 8 LP

**Anlage 1a: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN**

<b>Module</b>	<b>1. Semester</b>	<b>2. Semester</b>	<b>3. Semester</b>	<b>4. Semester</b>	<b>5. Semester</b>	<b>6. Semester</b>	<b>Workload Leistungspunkte gesamt</b>
Modul H: Grundlagen und Anwendungsbereiche der Diagnostik		120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	240 AS 4 LVS (V0/S2/Ü2) 2 PL: Präsentation, schriftliche Dokumentation				360 AS / 12 LP
Modul I: Forschungspraktikum		30 AS (V0/S0/Ü0) Versuchspersonen- stunden	10 AS (V0/S0/E: 1 Tag)	50 AS 2 LVS (V0/P2/Ü0)	30 AS (V0/S0/Ü0) PL: schriftlicher Bericht		120 AS / 4 LP
Modul J: Empirisch-Experimentelles Forschen			180 AS 4 LVS (V0/S2/Ü2) PL: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung				180 AS / 6 LP
Modul K: Angewandte Methodenkompetenz			120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation und schriftlicher Bericht				120 AS / 4 LP
Modul L: Allgemeine Psychologie II (Motivation und Emotion)			100 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	200 AS 4 LVS (V2/S2/Ü0) PVL: Referat PL: Klausur			300 AS / 10 LP
Modul M: Sozialpsychologie			120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Hausarbeit			240 AS / 8 LP
Modul N: Anwendungsfach I - Klinische Psychologie I (Störungen)			120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation mit Handout			240 AS / 8 LP

Anlage 1a: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte gesamt
Modul O: Anwendungsfach II - Arbeitspsychologie				120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: mündliche Prüfung	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: mündlicher Beitrag		240 AS / 8 LP
Modul P: Anwendungsfach III - Pädagogische Psychologie				120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation mit Handout		240 AS / 8 LP
Modul Q: Anwendungsfach IV – Grundlagen der Angewandten Gerontopsychologie				120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur			120 AS / 4 LP
Modul R: Anwendungsfach V - Organisationspsychologie					120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Hausarbeit	240 AS / 8 LP
Modul S: Anwendungsfach VI - Klinische Psychologie II (Intervention)					120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation mit Handout	240 AS / 8 LP
<b>2. Nichtpsychologische Module: Aus den nachfolgenden Modulen T1 bis T10 ist eines auszuwählen.</b>							
Modul T1: Grundlagen der Pädagogik (aus drei Vorlesungsangeboten ist eines auszuwählen)					120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	240 AS / 8 LP
Modul T2: Germanistik (Wahl von einer Vorlesung und einem Seminar aus dem gewählten Fachteilgebiet )					120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PVL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Hausarbeit	240 AS / 8 LP
Modul T3: Angewandte Informatik (Wahl von zwei aus vier Vorlesungen)					120 AS 4 LVS (V4/S0/Ü0) PL: Klausur oder mündliche Prüfung	120 AS 4 LVS (V4/S0/Ü0) PL: Klausur oder mündliche Prüfung	240 AS / 8 LP

Anlage 1a: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte gesamt
Modul T4: Arbeitswissenschaft für Psychologen					120 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL: Klausur	120 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL: Klausur	240 AS / 8 LP
Modul T5: Soziologie (Besuch der Vorlesung: Allgemeine Soziologie - Grundlagen und Wahl einer weiteren Vorlesung aus dem Angebot)					120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	240 AS / 8 LP
Modul T6: Angewandte Bewegungswissenschaften (Wahl von zwei aus drei Vorlesungen)					120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	240 AS / 8 LP
Modul T7: Anglistik/Amerikanistik					120 AS 6 LVS (V2/S0/Ü4) PVL: schriftlicher und mündlicher Test PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	240 AS / 8 LP
Modul T8: Medienkommunikation und Mediennutzung (Wahl von zwei aus acht Vorlesungen)					120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	240 AS / 8 LP
Modul T9: Betriebswirtschaftslehre					120 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PVL: Bearbeitung und Präsentation einer Fallstudie PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PVL: ReferatPL: Hausarbeit	240 AS / 8 LP
Modul T10: Politikwissenschaft (Wahl von zwei aus fünf Vorlesungen)					120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	240 AS / 8 LP

Anlage 1a: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte gesamt
<b>3. Modul Praktikum:</b>							
Modul U: Praktikum					360 AS (V0/S0/Ü0/P9 Wochen) ASL: Praktikums- bericht		360 AS / 12 LP
<b>4. Modul Bachelor-Arbeit:</b>							
Modul V: Bachelor-Arbeit						360 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Bachelorarbeit	360 AS / 12 LP
<b>Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl von Modul T7)</b>	18 LVS	20 LVS	18 LVS	16 LVS	14 LVS	8 LVS	94 LVS
<b>Gesamt AS (beispielhaft bei Wahl von Modul T7)</b>	850 AS	1000 AS	990 AS	850 AS	990 AS	720 AS	5400 AS / 180 LP

PL: Prüfungsleistung  
 PVL: Prüfungsvorleistung  
 AS: Arbeitsstunden  
 LP: Leistungspunkte  
 LVS: Lehrveranstaltungsstunden  
 V: Vorlesung  
 ASL: Anrechenbare Studienleistung  
 P: Praktikum  
 E: Exkursion  
 K: Kolloquium  
 PR: Projekt  
 S: Seminar  
 Ü: Übung

**Anlage 1b: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (bei einem Studium in Teilzeit)**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte gesamt
<b>1. Basismodule:</b> Modul A: Einführung in die Psychologie: Themen, Berufsfelder und Kompetenzen	120 AS 4 LVS (V0/S4/Ü0) PL: mündliche Präsentation						120 AS / 4 LP
Modul B: Methodenlehre und Statistik	150 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL: Klausur	150 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL: Klausur					300 AS / 10 LP
Modul C: Computergestützte Datenverarbeitung	120 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) ASL: Datenanalysen und Protokolle PL: Klausur I	120 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) ASL: Datenanalysen und Protokolle PL: Klausur					240 AS / 8 LP
Modul D: Allgemeine Psychologie I (Kognition)	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	180 AS 4 LVS (V2/S2/Ü0) PVL: mündlicher Beitrag PL: Klausur					300 AS / 10 LP
Modul E: Biologische Psychologie			120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	180 AS 4 LVS (V2/S2/Ü0) PVL: Referat PL: Klausur			300 AS / 10 LP
Modul F: Grundlagen der Entwicklungspsychologie			100 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	100 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PVL: Präsentation mit Handout			300 AS / 10 LP
Modul G: Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie				120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation		240 AS / 8 LP

**Anlage 1b: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (bei einem Studium in Teilzeit)**

<b>Module</b>	<b>1. Semester</b>	<b>2. Semester</b>	<b>3. Semester</b>	<b>4. Semester</b>	<b>5. Semester</b>	<b>6. Semester</b>	<b>Workload Leistungspunkte gesamt</b>
Modul H: Grundlagen und Anwendungsbereiche der Diagnostik							360 AS / 12 LP
Modul I: Forschungspraktikum		10 AS (V0/S0/Ü0) 10 Versuchspersonen- stunden	20 AS (V0/S0/Ü0) 20 Versuchspersonen- stunden	10 AS (V0/S0/Ü0/E 1 Tag)		50 AS 2 LVS (V0/S0/Ü0/P2)	120 AS / 4 LP
Modul J: Empirisch-Experimentelles Forschen						180 AS 4 LVS (V0/S2/Ü2) PL: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	180 AS / 6 LP
Modul K: Angewandte Methodenkompetenz			120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation und schriftlicher Bericht				120 AS / 4 LP
Modul L: Allgemeine Psychologie II (Motivation und Emotion)				180 AS 4 LVS (V2/S2/Ü0) PVL: Klausur PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur		300 AS / 10 LP
Modul M: Sozialpsychologie			120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur		120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Hausarbeit		240 AS / 8 LP
Modul N: Anwendungsfach I - Klinische Psychologie I (Störungen)							240 AS / 8 LP
Modul O: Anwendungsfach II - Arbeitspsychologie					120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: mündliche Prüfung	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: mündlicher Beitrag	240 AS / 8 LP

**Anlage 1b: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (bei einem Studium in Teilzeit)**

<b>Module</b>	<b>1. Semester</b>	<b>2. Semester</b>	<b>3. Semester</b>	<b>4. Semester</b>	<b>5. Semester</b>	<b>6. Semester</b>	<b>Workload Leistungspunkte gesamt</b>
Modul P: Anwendungsfach III - Pädagogische Psychologie							240 AS / 8 LP
Modul Q: Anwendungsfach IV – Grundlagen der Angewandten Gerontopsychologie							120 AS / 4 LP
Modul R: Anwendungsfach V - Organisationspsychologie							240 AS / 8 LP
Modul S: Anwendungsfach VI - Klinische Psychologie II (Intervention)							240 AS / 8 LP
<b>2. Nichtpsychologische Module: Aus den nachfolgenden Modulen T1 bis T10 ist eines auszuwählen.</b>							
Modul T1: Grundlagen der Pädagogik (aus drei Vorlesungsangeboten ist eines auszuwählen)							240 AS / 8 LP
Modul T2: Germanistik (Wahl von einer Vorlesung und einem Seminar aus dem gewählten Fachteilgebiet )							240 AS / 8 LP
Modul T3: Angewandte Informatik (Wahl von zwei aus vier Vorlesungen)							240 AS / 8 LP
Modul T4: Arbeitswissenschaft für Psychologen							240 AS / 8 LP
Modul T5: Soziologie (Besuch der Vorlesung: Allgemeine Soziologie - Grundlagen und Wahl einer weiteren Vorlesung aus dem Angebot)							240 AS / 8 LP
Modul T6: Angewandte Bewegungswissenschaften (Wahl von zwei aus drei Vorlesungen)							240 AS / 8 LP

Anlage 1b: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (bei einem Studium in Teilzeit)

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte gesamt
Modul T7: Anglistik/Amerikanistik							240 AS / 8 LP
Modul T8: Medienkommunikation und Mediennutzung (Wahl von zwei aus vier Vorlesungen)							240 AS / 8 LP
Modul T9: Betriebswirtschaftslehre							240 AS / 8 LP
Modul T10: Politikwissenschaft (Wahl von zwei aus fünf Vorlesungen)							240 AS / 8 LP
<b>3. Modul Praktikum:</b> Modul U: Praktikum							360 AS / 12 LP
<b>4. Modul Bachelor-Arbeit:</b> Modul V: Bachelor-Arbeit							360 AS / 12 LP
<b>Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl von Modul T7)</b>	12 LVS	10 LVS	8 LVS	12 LVS	8 LVS	8 LVS	<b>58 LVS</b>
<b>Gesamt AS (beispielhaft bei Wahl von Modul T7)</b>	510 AS	460 AS	480 AS	590 AS	480 AS	350 AS	<b>2870 AS / 96 LP</b>

**Anlage 1b: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (bei einem Studium in Teilzeit)**

Module	7. Semester	8. Semester	9. Semester	10. Semester	11. Semester	12. Semester	Workload Leistungspunkte gesamt
<b>1. Basismodule:</b>							
Modul A: Einführung in die Psychologie: Themen, Berufsfelder und Kompetenzen							120 AS / 4 LP
Modul B: Methodenlehre und Statistik							300 AS / 10LP
Modul C: Computergestützte Datenverarbeitung							240 AS / 8 LP
Modul D: Allgemeine Psychologie I (Kognition)							300 AS / 10 LP
Modul E: Biologische Psychologie							300 AS / 10 LP
Modul F: Grundlagen der Entwicklungspsychologie	100 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur						300 AS / 10 LP
Modul G: Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie							240 AS / 8 LP
Modul H: Grundlagen und Anwendungsbereiche der Diagnostik	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	240 AS 4 LVS (V0/S2/Ü2) 2 PL: Präsentation, schriftliche Dokumentation					360 AS / 12 LP
Modul I: Forschungspraktikum	20 AS (V0/S0/Ü0)	10 AS (V0/S0/Ü0) PL: schriftlicher Bericht					120 AS / 4 LP
Modul J: Empirisch-Experimentelles Forschen							180 AS / 6 LP
Modul K: Angewandte Methodenkompetenz							120 AS / 4 LP
Modul L: Allgemeine Psychologie II (Motivation und Emotion)							300 AS / 10 LP

**Anlage 1b: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (bei einem Studium in Teilzeit)**

<b>Module</b>	<b>7. Semester</b>	<b>8. Semester</b>	<b>9. Semester</b>	<b>10. Semester</b>	<b>11. Semester</b>	<b>12. Semester</b>	<b>Workload Leistungspunkte gesamt</b>
Modul M: Sozialpsychologie							240 AS / 8 LP
Modul N: Anwendungsfach I - Klinische Psychologie I (Störungen)	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation mit Handout					240 AS / 8 LP
Modul O: Anwendungsfach II - Arbeitspsychologie							240 AS / 8 LP
Modul P: Anwendungsfach III - Pädagogische Psychologie		120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation mit Handout				240 AS / 8 LP
Modul Q: Anwendungsfach IV – Grundlagen der Angewandten Gerontopsychologie				120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur			120 AS / 4 LP
Modul R: Anwendungsfach V - Organisationspsychologie	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur		120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Hausarbeit				240 AS / 8 LP
Modul S: Anwendungsfach VI - Klinische Psychologie II (Intervention)			120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Präsentation mit Handout			240 AS / 8 LP
<b>2. Nichtpsychologische Module: Aus den nachfolgenden Modulen T1 bis T10 ist eines auszuwählen.</b>							
Modul T1: Grundlagen der Pädagogik (aus drei Vorlesungsangeboten ist eines auszuwählen)			120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur			240 AS / 8 LP

**Anlage 1b: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (bei einem Studium in Teilzeit)**

<b>Module</b>	<b>7. Semester</b>	<b>8. Semester</b>	<b>9. Semester</b>	<b>10. Semester</b>	<b>11. Semester</b>	<b>12. Semester</b>	<b>Workload Leistungspunkte gesamt</b>
Modul T2: Germanistik (Wahl von einer Vorlesung und einem Seminar aus dem gewählten Fachteilgebiet )			120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PVL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Hausarbeit			240 AS / 8 LP
Modul T3: Angewandte Informatik (Wahl von zwei aus vier Vorlesungen)			120 AS 4 LVS (V4/S0/Ü0) PL: Klausur oder mündliche Prüfung	120 AS 4 LVS (V4/S0/Ü0) PL: Klausur oder mündliche Prüfung			240 AS / 8 LP
Modul T4: Arbeitswissenschaft für Psychologen			120 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL: Klausur	120 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL: Klausur			240 AS / 8 LP
Modul T5: Soziologie (Besuch der Vorlesung: Allgemeine Soziologie - Grundlagen und Wahl einer weiteren Vorlesung aus dem Angebot)			120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur			240 AS / 8 LP
Modul T6: Angewandte Bewegungswissenschaften (Wahl von zwei aus drei Vorlesungen)			120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur			240 AS / 8 LP
Modul T7: Anglistik/Amerikanistik			120 AS 6 LVS (V2/S0/Ü4) PVL: schriftlicher und mündlicher Test PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur			240 AS / 8 LP
Modul T8: Medienkommunikation und Mediennutzung (Wahl von zwei aus acht Vorlesungen)			120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur			240 AS / 8 LP

Anlage 1b: Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (bei einem Studium in Teilzeit)

Module	7. Semester	8. Semester	9. Semester	10. Semester	11. Semester	12. Semester	Workload Leistungspunkte gesamt
Modul T9: Betriebswirtschaftslehre			120 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PVL: Bearbeitung und Präsentation einer Fallstudie PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V0/S2/Ü2) PVL: Referat PL: Hausarbeit			240 AS / 8 LP
Modul T10: Politikwissenschaft (Wahl von zwei aus fünf Vorlesungen)			120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur	120 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL: Klausur			240 AS / 8 LP
<b>3. Modul Praktikum:</b>							
Modul U: Praktikum					360 AS (V0/S0/Ü0/P9 Wochen) ASL: Praktikums- Bericht		360 AS / 12 LP
<b>4. Modul Bachelor-Arbeit:</b>							
Modul V: Bachelor-Arbeit						360 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL: Bachelorarbeit	360 AS / 12 LP
<b>Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl von Modul T7)</b>	8 LVS	8 LVS	12 LVS	6 LVS	0 LVS	2 LVS	36 LVS
<b>Gesamt AS (beispielhaft bei Wahl von Modul T7)</b>	480 AS	490 AS	480 AS	360 AS	360 AS	360 AS	2530 AS / 84 LP

PL: Prüfungsvorleistung  
PVL: Prüfungsvorleistung  
AS: Arbeitsstunden  
LP: Leistungspunkte  
LVS: Lehrveranstaltungsstunden  
V: Vorlesung  
ASL: Anrechenbare Studienleistung

P: Praktikum  
E: Exkursion  
K: Kolloquium  
PR: Projekt  
S: Seminar  
Ü: Übung

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

### Basismodul

<b>Modulnummer</b>	A
<b>Modulname</b>	Einführung in die Psychologie: Themen, Berufsfelder und Kompetenzen
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Psychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte</u>: Einführung in die wichtigsten Gebiete, Fragestellungen und Methoden der Psychologie; Übersicht zur historischen Entwicklung und Stellung der Psychologie innerhalb natur- und sozialwissenschaftlicher Fächer; Überblick zu den Tätigkeitsfeldern; Einführung in die Nutzung von Bibliothek und Datenbanken unter Einsatz von E-Learning; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Zeitmanagement und Arbeitsorganisation sowie Üben von Präsentationstechniken</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Grundlegende Kenntnisse über die wichtigsten Teilgebiete und Berufsfelder; Einführung in methodische Grundkompetenzen, Informationskompetenz, Zeitmanagement, Arbeitsorganisation und Präsentationstechniken</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>S: Einführung in die Psychologie (4 LVS) (als Blockkurs in der ersten Semesterwoche, mit Kolloquium Berufsfelderkundung)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>15-minütige mündliche Präsentation</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

### Basismodul

<b>Modulnummer</b>	B
<b>Modulname</b>	Methodenlehre und Statistik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Forschungsmethodik und Evaluation in der Psychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die wissenschaftliche Methode; Übersicht über alle Phasen empirischer Forschung in der Psychologie; Behandlung grundlegender Verfahren der deskriptiven und inferenziellen Statistik, kritische Betrachtung von Signifikanztests</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Grundlegende Kenntnisse über alle Stadien empirischer psychologischer Forschung; Erwerb von Fertigkeiten, die die Anwendung von verbreiteten Methoden und statistischen Verfahren in eigenen (geleiteten) Studien ermöglichen</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Methodenlehre I (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• V: Methodenlehre II (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• Ü: Methodenlehre I (2 LVS)</li> <li>• Ü: Methodenlehre II (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Methodenlehre I</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Methodenlehre II</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Methodenlehre I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zu Methodenlehre II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

### Basismodul

<b>Modulnummer</b>	C
<b>Modulname</b>	Computergestützte Datenverarbeitung
<b>Modulverantwortlich</b>	Studiendekan der Fakultät für Mathematik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> In der Übung Computerübung angewandte Statistik sollen grundlegende Kenntnisse zur Durchführung statistischer Analysen (Datenaufbereitung, deskriptive und induktive Statistik, insbesondere Mittelwerttests, Varianzanalyse, lineare Regression, sowie explorative Datenanalyse) mit Programmpaketen (z.B. SPSS) mit grafischer Nutzeroberfläche (GUI) erlernt werden.</p> <p>In der Übung Fortgeschrittene Anwendungen mit statistischen Programmpaketen sollen die Studierenden lernen, komplexere Analysen für Kontrastanalysen, Kontingenzanalysen, nicht-parametrische Tests und multivariate Verfahren, auch mit alternativen Programmpaketen ohne grafische Nutzeroberfläche (z. B. R) durchzuführen. Die Inhalte der Übungen lehnen sich an die Inhalte der Vorlesungen aus Modul B an.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb von umfassenden Kenntnissen in der computergestützten Datenanalyse unabhängig von spezieller Statistiksoftware</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Computerübung angewandte Statistik (2 LVS)</li> <li>• Ü: Fortgeschrittene Anwendungen mit statistischen Programmpaketen (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Durchführung von 4 bis 6 Datenanalysen unter Verwendung von Statistiksoftware und Erstellung eines Protokolls zu jeder Analyse (jeweils ca. 1 AS) zur Computerübung angewandte Statistik Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</li> <li>• 60-minütige Klausur zur Computerübung angewandte Statistik</li> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Durchführung von 4 bis 6 Datenanalysen unter Verwendung von Statistiksoftware und Erstellung eines Protokolls zu jeder Analyse (jeweils ca. 1 AS) zur Übung Fortgeschrittene Anwendungen mit statistischen Programmpaketen Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</li> <li>• 60-minütige Klausur zur Übung Fortgeschrittene Anwendungen mit statistischen Programmpaketen</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	<p>§ 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anrechenbare Studienleistung: Durchführung von Datenanalysen unter Verwendung von Statistiksoftware und Erstellung eines Protokolls zu jeder Analyse zur Computerübung angewandte Statistik, Gewichtung 2</li><li>• Klausur zur Computerübung angewandte Statistik, Gewichtung 3</li><li>• Anrechenbare Studienleistung: Durchführung von Datenanalysen unter Verwendung von Statistiksoftware und Erstellung eines Protokolls zu jeder Analyse zur Übung Fortgeschrittene Anwendungen mit statistischen Programmpaketen, Gewichtung 2</li><li>• Klausur zur Übung Fortgeschrittene Anwendungen mit statistischen Programmpaketen, Gewichtung 3</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	D
<b>Modulname</b>	Allgemeine Psychologie I (Kognition)
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Allgemeine Psychologie und Arbeitspsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Geschichte der kognitiven Psychologie; Forschungsmethoden (Experiment, Simulation); Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, Lern- und Gedächtnisprozesse, Gedächtnismodelle, Problemlösen; deduktives, induktives und abduktives Schließen; Spracherwerb, Sprachverstehen und -produktion, Worterkennung, Satz- und Textverstehen</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vermittlung grundlegender Konzepte, theoretischer Ansätze und empirischer Erkenntnisse aus der Allgemeinen Psychologie I (Kognition); Kenntnis der wichtigsten Forschungsparadigmen (Experiment, Simulation)</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Kognition I (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• V: Kognition II (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Allgemeine Psychologie I (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die letzte im Modul zu erbringende Prüfungsleistung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15-minütiger mündlicher Beitrag im Seminar Allgemeine Psychologie I</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Kognition I</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Kognition II</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Kognition I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zu Kognition II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

### Basismodul

<b>Modulnummer</b>	E
<b>Modulname</b>	Biologische Psychologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Allgemeine Psychologie und Biopsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Methoden und Konzepte der Biopsychologie; Anatomie des Nervensystems, Nervenleitung und synaptische Übertragung, neurologische Grundlagen von psychischen Funktionen; evolutionäre und genetische Grundlagen des Verhaltens, Methoden und Erkenntnisse der vergleichenden Verhaltensforschung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Grundlegende Kenntnisse der Methoden, Konzepte und Befunde der Biopsychologie</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Biopsychologie (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• V: Evolutionäre Grundlagen des Verhaltens (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Biopsychologische Grundlagen (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die letzte im Modul zu erbringende Prüfungsleistung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütiges Referat im Seminar Biopsychologische Grundlagen</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Biopsychologie</li> <li>• 90-minütige Klausur zu Evolutionäre Grundlagen des Verhaltens</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Biopsychologie, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zu Evolutionäre Grundlagen des Verhaltens, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

### Basismodul

<b>Modulnummer</b>	F
<b>Modulname</b>	Grundlagen der Entwicklungspsychologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Methoden der Entwicklungspsychologie (z. B. Querschnitt, Längsschnitt, Experiment, Beobachtung), Bereiche der Entwicklung (z. B. Denken und Persönlichkeit, soziale und ethische Entwicklung), Paradigmen der Entwicklungspsychologie, Entwicklungsabschnitte, Entwicklung bis ins hohe Alter, Einflussfaktoren, Förderung, Bestimmung des allgemeinen und spezifischen Entwicklungsstandes, Auseinandersetzung mit Testverfahren und der Testsituation bei Kindern</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb grundlegenden Wissens, Verständnis der Forschung und ihrer Methoden</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen der Entwicklungspsychologie (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• V: Entwicklungsdiagnostik (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Entwicklungspsychologie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung für die letzte im Modul zu erbringende Prüfungsleistung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütige Präsentation mit Handout zum Seminar Entwicklungspsychologie</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zu Grundlagen der Entwicklungspsychologie</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Entwicklungsdiagnostik</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Grundlagen der Entwicklungspsychologie, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zu Entwicklungsdiagnostik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.
-------------------------	--

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

### Basismodul

<b>Modulnummer</b>	G
<b>Modulname</b>	Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Kenntnisse über zentrale Begriffe, Paradigmen und Methoden der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie sowie über klassische und aktuelle Theorien im Temperamentsbereich und Leistungsbereich</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb grundlegender Kenntnisse zu Persönlichkeitstheorien und Befunden der empirischen Persönlichkeitsforschung</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Intelligenz (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie</li> <li>• 15-minütige Präsentation im Seminar Intelligenz</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Präsentation im Seminar Intelligenz, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	H
<b>Modulname</b>	Grundlagen und Anwendungsbereiche der Diagnostik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte</u>: Geschichte der Diagnostik; Methodische, strategische und ethische Aspekte der Diagnostik; Einführung in Testtheorien; Überblick über diagnostische Verfahren in verschiedenen Anwendungsgebieten; Grundlagen der Testkonstruktion, -anwendung und -interpretation, Grundlagen und Anwendung teilstandardisierter Verfahren</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Grundlegende Kenntnisse über Hintergrund und Methode diagnostischer Verfahren; grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit diagnostischen Verfahren</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen der Diagnostik (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Testtheorie und Testpraxis I: Standardisierte Verfahren (2 LVS)</li> <li>• Ü: Testtheorie und Testpraxis II: Teilstandardisierte Verfahren (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Übung Testtheorie und Testpraxis II: Teilstandardisierte Verfahren findet im Videolabor und in Kleingruppenarbeit mit hohen Praxisanteilen statt.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Inhalte der Vorlesung werden in Seminar und Übung vorausgesetzt, der Vorlesungsbesuch wird also vor Besuch des Seminars und der Übung empfohlen. Testtheorie und Testpraxis I und II werden zeitgleich belegt.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Diagnostik</li> <li>• 15-minütige Präsentation im Seminar Testtheorie und Testpraxis I: Standardisierte Verfahren</li> <li>• schriftliche Dokumentation in der Übung Testtheorie und Testpraxis II: Teilstandardisierte Verfahren (Bearbeitungszeit: 6 Wochen Umfang: 6 Seiten)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Diagnostik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Präsentation im Seminar Testtheorie und Testpraxis I: Standardisierte Verfahren, , Gewichtung 1- Bestehen erforderlich</li> <li>• schriftliche Dokumentation in der Übung Testtheorie und Testpraxis II: Teilstandardisierte Verfahren, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	I
<b>Modulname</b>	Forschungspraktikum
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Psychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte</u>: Durchführung eines Forschungsprojekts unter Anleitung</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Erwerb von Erfahrungen und Fertigkeiten in der Durchführung von Forschungsprojekten</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Praktikum und Exkursion.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• P: Projektpraktikum (2 LVS)</li> <li>• E: 1-tägige Exkursion</li> </ul> <p>Es sind 30 Versuchspersonenstunden in Studien des Instituts für Psychologie zu absolvieren.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftlicher Bericht zu den zwei Lehrveranstaltungen sowie über die Ableistung von 30 Versuchspersonenstunden am Institut für Psychologie (Umfang: ca. 3 Seiten, Bearbeitungszeit: 3 Wochen)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf vier Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	J
<b>Modulname</b>	Empirisch-Experimentelles Forschen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Allgemeine Psychologie und Arbeitspsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Beobachtung und korrelative Methode versus Experiment; Probleme bei der Konstruktion und Durchführung von Experimenten (Konfundierung, Randomisierung, einfaktorielle und mehrfaktorielle Versuchsdesigns); Formulieren von Forschungsfragen und -hypothesen; Eigenständiges Experimentieren; Präsentation der Ergebnisse</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die experimentelle Methode als Mittel zum Erwerb wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Psychologie; Üben des eigenständigen Experimentierens; Erwerb von Wissen und Erfahrungen über die Planung, Durchführung, Auswertung von Experimenten sowie die Darstellung der experimentellen Ergebnisse</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Seminar und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Empirisch-Experimentelles Forschen (2 LVS)</li> <li>• Ü: Empirisch-Experimentelles Forschen (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Veranstaltungen (Seminar und Übung) finden im Labor statt.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul B: Methodenlehre und Statistik</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20-minütige Präsentation mit 2-4-seitiger schriftlicher Ausarbeitung zum Seminar</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	K
<b>Modulname</b>	Angewandte Methodenkompetenz
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Forschungsmethodik und Evaluation in der Psychologie, Professur Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Professur Angewandte Gerontopsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<u>Inhalte:</u> Einarbeitung in eine spezielle Methode mit starkem Anwendungscharakter. Das Seminar ist stark anwendungsorientiert und wird zu einem der für Studierende der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften relevanten Themenbereiche angeboten.  <u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb einer spezifischen praktisch nutzbaren Methodenkompetenz
<b>Lehrformen</b>	Lehrform des Moduls ist das Seminar. <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Angewandte Methodenkompetenz (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine  ---
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15-minütige Präsentation und schriftlicher Bericht (Umfang: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	L
<b>Modulname</b>	Allgemeine Psychologie II (Motivation und Emotion)
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Allgemeine Psychologie und Biopsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Geschichte der Motivations- und Emotionspsychologie</li> <li>• Theoretische Konzepte und empirische Befunde zu allen Aspekten motivationalen und emotionalen Erlebens und Verhaltens</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Kenntnis grundlegender Theorien und Konzepte der Motivation und der Emotion sowie der Geschichte und Methoden der Motivations- und Emotionspsychologie</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Motivation (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• V: Emotion (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Motivation und Emotion (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die letzte im Modul zu erbringende Prüfungsleistung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütiges Referat zum Seminar Motivation und Emotion</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Motivation</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Emotion</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Motivation, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zur Vorlesung Emotion, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	M
<b>Modulname</b>	Sozialpsychologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Juniorprofessur Sozialpsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte</u>: Methoden der Sozialpsychologie; soziale Kognition; Attribution; Entscheidungsverhalten; Einstellungen und Einstellungsänderung; Einstellungen und Verhalten; Selbst und soziale Identität, prosoziales Verhalten; Aggression; Affiliation und zwischenmenschliche Anziehung; sozialer Einfluss in Gruppen; Macht und Führung; Intergruppenbeziehungen; Social Neuroscience; angewandte Sozialpsychologie (z. B. Politische Psychologie, Gesundheitspsychologie)</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Einführung in Inhalte, Theorien, Methoden und Ergebnisse der Sozialpsychologie</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Sozialpsychologie (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Sozialpsychologie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Sozialpsychologie</li> <li>• Hausarbeit (Umfang: 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) zum Seminar Sozialpsychologie</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Sozialpsychologie, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Hausarbeit zum Seminar Sozialpsychologie, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

### Basismodul

<b>Modulnummer</b>	N
<b>Modulname</b>	Anwendungsfach I - Klinische Psychologie I (Störungen)
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Klinische Psychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte</u>: Einführung in die Klinische Psychologie I: Gesundheits- und Störungsmodelle, Psychopathologie und psychiatrische Nosologie; Systematisierung psychischer Störungen: Definitionskriterien, Klassifikationssysteme und aktuelle Entwicklungen; Forschungsmethoden, Epidemiologie, Ätiologie und Pathogenese psychischer Störungen: Genetische und (neuro-) biologische Entstehungsfaktoren, Entwicklungs-, kognitions-, sozial-, differenzialpsychologische, verhaltensmedizinische und soziale Entstehungs- und aufrechterhaltende Bedingungen psychischer Störungen; psychische Störungsbilder im Überblick: Erwachsenenalter, Kinder und Jugendliche</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Erwerb störungsbezogener Grundlagenkenntnisse der Klinischen Psychologie</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Klinische Psychologie I (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Störungen (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Klinische Psychologie I</li> <li>• 30-minütige Präsentation mit Handout zum Seminar Störungen</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Klinische Psychologie I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Präsentation mit Handout zum Seminar Störungen, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

### Basismodul

<b>Modulnummer</b>	O
<b>Modulname</b>	Anwendungsfach II - Arbeitspsychologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Allgemeine Psychologie und Arbeitspsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> organisierte Arbeit; Analyse, Bewertung und Gestaltung von Arbeitstätigkeit, Arbeitsmitteln und Arbeitsumgebung; Beanspruchung, Belastung und Stress, Arbeit und Persönlichkeit, Kompetenzentwicklung, Funktionsteilung und Informationsaustausch in Mensch-Maschine-Systemen, Strategien der Automatisierung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vermittlung grundlegender Konzepte, theoretischer Ansätze und empirischer Erkenntnisse aus der Arbeitspsychologie; Kenntnis der wichtigsten Forschungsparadigmen (Experiment, Simulation)</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Arbeitspsychologie (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Arbeitspsychologie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zur Vorlesung Arbeitspsychologie</li> <li>• 15-minütiger mündlicher Beitrag im Seminar Arbeitspsychologie</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Prüfung zur Vorlesung Arbeitspsychologie, Gewichtung 2 – Bestehen erforderlich</li> <li>• mündlicher Beitrag im Seminar Arbeitspsychologie, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	P
<b>Modulname</b>	Anwendungsfach III - Pädagogische Psychologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Methoden (z. B. Pfadanalysen, Mehrebenenanalysen, Strukturgleichungsmodelle, Large-Scale-Studies, Plausible Values), Erziehung und Bildung (Bildungsforschung), Schule und Unterricht, Erwachsenenbildung, Lehrqualität, Schulleistungsstudien, Schulsystemvergleiche, Bildungspolitik, Prüfungsangst, Migrantenförderung, Kindergartenpädagogik, Bildung als Humankapital, gesellschaftliche und kulturelle Bezüge, Reformpädagogik, Hochbegabung, Förderung; Instrukionspsychologie: Lehre und Unterricht, Weiterbildung, Erwachsenenbildung, Wirksamkeit unterschiedlicher Instrukionsmethoden, Neue Medien, klassische und moderne Lern- und Lehrmodelle, Bildungs- und Unterrichtsforschung, Lehrkompetenz</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb grundlegenden Wissens, Verständnis der Forschung und ihrer Methoden; Wissen über Förderung</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Pädagogische Psychologie (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Pädagogische Psychologie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zur Vorlesung Pädagogische Psychologie</li> <li>• 30-minütige Präsentation mit Handout zum Seminar Pädagogische Psychologie</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Pädagogische Psychologie, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Präsentation mit Handout zum Seminar Pädagogische Psychologie, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	Q
<b>Modulname</b>	Anwendungsfach IV - Grundlagen der Angewandten Gerontopsychologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Angewandte Gerontopsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in grundlegende Theorien und Methoden der Angewandten Gerontopsychologie bezüglich Kognition, Motivation, Emotion und lebenslanges Lernen; Überblick über Herausforderungen und Chancen des erfolgreichen Alterns; Möglichkeiten der Förderung und Unterstützung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Grundlegende theoretische Kenntnisse über Fähigkeiten und Bedürfnisse älterer Menschen; Anwendungswissen über Förderungs- und Unterstützungsmöglichkeiten durch Training und technische Assistenz</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen der Angewandten Gerontopsychologie (2 LVS) (mit Tutorium)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Grundlagen der Angewandten Gerontopsychologie</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

### Basismodul

<b>Modulnummer</b>	R
<b>Modulname</b>	Anwendungsfach V - Organisationspsychologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Organisations- und Wirtschaftspsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Geschichte der Arbeits-&amp;Organisationspsychologie; Methoden der Organisationspsychologie; Organisationstheorien; Interaktion und Kommunikation; Gravitation und organisationale Sozialisation; Führung; Teamarbeit; Konflikte; Organisationsklima und -kultur; Organisationsentwicklung; Personalmarketing; Personalauswahl; Leistungsbeurteilung; Personalentwicklung; Wirtschaftspsychologie</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Einführung in Inhalte, Theorien, Methoden und Ergebnisse der Organisationspsychologie</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die Organisationspsychologie (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Organisationspsychologie (2 LVS)</li> <li>• <i>Fakultativ:</i> Ü: Organisationspsychologische Übung (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Organisationspsychologie</li> <li>• Hausarbeit zum Seminar Organisationspsychologie (Umfang: ca. 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Einführung in die Organisationspsychologie, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Hausarbeit zum Seminar Organisationspsychologie, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

### Basismodul

<b>Modulnummer</b>	S
<b>Modulname</b>	Anwendungsfach VI - Klinische Psychologie II (Intervention)
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Klinische Psychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Geschichte, Definition und Abgrenzung der Klinischen Psychologie zu Nachbardisziplinen; Strukturen des Versorgungssystems und Tätigkeitsfelder Klinischer Psychologen; ethische und rechtliche Grundlagen klinischen Handelns; Grundlagen klinischer Diagnostik und Verhaltensanalyse; Systematik klinisch-psychologischer Interventionen; Ziele, Methoden und Probleme der Psychotherapieforschung; Übersicht psychotherapeutische Ansätze (tiefenpsychologische, kognitiv-behaviorale, hypnotherapeutische, humanistische, systemische und neue innovative Verfahren)</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Interventionsbezogene Grundlagenkenntnisse der Klinischen Psychologie</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Klinische Psychologie II (2 LVS) (mit Tutorium)</li> <li>• S: Intervention (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Klinische Psychologie II</li> <li>• 30-minütige Präsentation mit Handout zum Seminar Intervention</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Klinische Psychologie II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Präsentation mit Handout zum Seminar Intervention, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Nichtpsychologisches Modul**

<b>Modulnummer</b>	T1
<b>Modulname</b>	Grundlagen der Pädagogik
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Pädagogik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Grundlagen der Erziehungswissenschaft, der Erwachsenenbildung und Weiterbildung, der Allgemeinen Fachoffenen Didaktik, der interkulturellen Pädagogik und der Bildungsforschung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Grundlegende Kenntnisse in den Fragestellungen, Theorien und Methoden der Pädagogik und ihrer Teildisziplinen</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <p>Aus den nachfolgenden drei Vorlesungsangeboten ist eines auszuwählen:</p> <p><i>Angebot 1:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die Erziehungswissenschaft (2 LVS)</li> <li>• V: Einführung in die Erwachsenenbildung und Weiterbildung (2 LVS)</li> </ul> <p><i>Angebot 2:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die Interkulturelle Pädagogik (2 LVS)</li> <li>• V: Das Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich (2 LVS)</li> </ul> <p><i>Angebot 3:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die Allgemeine Fachoffene Didaktik I (2 LVS)</li> <li>• V: Einführung in die Allgemeine Fachoffene Didaktik II (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind entsprechend der Wahl der Angebote folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <p><i>Angebot 1:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Erziehungswissenschaft</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Erwachsenenbildung und Weiterbildung</li> </ul> <p><i>Angebot 2:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Interkulturelle Pädagogik</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Das Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich</li> </ul> <p><i>Angebot 3:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Allgemeine Fachoffene Didaktik I</li> </ul>

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Allgemeine Fachoffene Didaktik II</li> </ul> <p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <p>Angebot 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Einführung in die Erziehungswissenschaft, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zur Vorlesung Einführung in die Erwachsenenbildung und Weiterbildung, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul> <p>Angebot 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Einführung in die Interkulturelle Pädagogik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zur Vorlesung Das Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul> <p>Angebot 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Einführung in die Allgemeine Fachoffene Didaktik I</li> <li>• Klausur zur Vorlesung Einführung in die Allgemeine Fachoffene Didaktik II, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Nichtpsychologisches Modul**

<b>Modulnummer</b>	T2
<b>Modulname</b>	Germanistik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Germanistische Sprachwissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Germanistik als Wissenschaft von der deutschen Sprache, Literatur und Kultur (sowie ihrer Geschichte) im europäischen Kontext einer industriellen Wissensgesellschaft und Medienwelt kann einen zentralen und nach vielen Seiten hin impulsgebenden Bereich darstellen. An der TU Chemnitz beschäftigt sich die Germanistik mit der Erforschung und Vermittlung von sprachlich-kommunikativen und literarisch-kulturellen Inhalten in ihrer jeweiligen historischen Bedingtheit.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in den Teilgebieten Sprachwissenschaft, Mediävistik, Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache. Die Gegenstände leisten einen Beitrag zum qualifizierten Umgang mit Sprache und Literatur. Es wird die Voraussetzung für eine kritische Förderung der Reflexionsfähigkeit bezüglich kommunikativer und literarischer Abläufe geschaffen, auf eine grundlegende Methodenkompetenz gezielt und somit am Aufbau einer (meta-)kommunikativen Schlüsselqualifikation gearbeitet.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar. Aus folgenden Angeboten aus unterschiedlichen Fachteilgebieten sind eine Vorlesung sowie ein Seminar auszuwählen. Das Seminar ist aus dem Fachteilgebiet zu wählen, in dem zuvor eine Vorlesung besucht wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Sprachwissenschaft - <i>Sprachsystem/Strukturaspekte</i> (2 LVS)</li> <li>• V: Sprachwissenschaft - <i>Kommunikation/Gebrauchsaspekte</i> (2 LVS)</li> <li>• V: Mediävistik - <i>Aspekte mediävistischer Forschung</i> (2 LVS)</li> <li>• V: Literaturwissenschaft - <i>Aspekte Literaturwissenschaft</i> (2 LVS)</li> <li>• V: Literaturwissenschaft - <i>Antike und europäische Literatur</i> (2 LVS)</li> <li>• V: Deutsch als Fremdsprache - Einführung in DaFZ (2 LVS)</li> <li>• V: Deutsch als Fremdsprache - Didaktik DaFZ (2 LVS)</li> <li>• S: Sprachwissenschaft – <i>Kommunikation</i> (2 LVS)</li> <li>• S: Sprachwissenschaft – <i>Gebrauchsaspekte</i> (2 LVS)</li> <li>• S: Sprachwissenschaft – <i>Strukturaspekte</i> (2 LVS)</li> <li>• S: Mediävistik – <i>Sprachgeschichte</i> (2 LVS)</li> <li>• S: Literaturwissenschaft - <i>Autor, Werk, Epoche</i> (2 LVS)</li> <li>• S: Literaturwissenschaft - <i>Literaturgeschichte und Gattungspoetik</i> (2 LVS)</li> <li>• S: Deutsch als Fremdsprache - <i>Grundlagen des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache</i> (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur gewählten Vorlesung</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hausarbeit (Umfang: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen im Semester) im gewählten Seminar</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

### Nichtpsychologisches Modul

<b>Modulnummer</b>	T3
<b>Modulname</b>	Angewandte Informatik
<b>Modulverantwortlich</b>	Studiendekan für alle Studiengänge der Fakultät für Informatik außer für die Studiengänge Informatik (BA) und Angewandte Informatik (BA)
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte</u>: Einführung in die Medieninformatik; Grundlagen der Mensch Computer Interaktion; neuronale Grundlagen kognitiver Prozesse; Grundlagen XML- und Semantic Web</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Kenntnisse grundlegender Wirkmechanismen in der Mensch Computer Interaktion; Übung in der praktischen Verwendung der Methoden; Verstehen der neuronalen Prozesse als Grundlagen kognitiver Phänomene ausgehend von Modellen eines Neurons bis hin zu Systemmodellen zur Erklärung von Befunden der allgemeinen Psychologie; Kenntnisse von Auszeichnungssprachen im World Wide Web, XML-Standards sowie Kenntnisse über Anwendung und Nutzung von Beschreibungslogiken und Ontologiesprachen des Semantic Web</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Es sind zwei der folgenden vier Vorlesungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Mensch Computer Interaktion I (4 LVS)</li> <li>• V: Neurokognition I (mit integrierter Übung) (4 LVS)</li> <li>• V: Neurokognition II (mit integrierter Übung) (4 LVS)</li> <li>• V: XML (mit integrierter Übung) (4 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind entsprechend der Wahl der Vorlesungen folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Neurokognition I</li> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung zu Neurokognition II</li> <li>• 60-minütige Klausur zu Mensch Computer Interaktion I</li> <li>• 90-minütige Klausur zu XML</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Prüfung zu Neurokognition I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• mündliche Prüfung zu Neurokognition II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zu Mensch Computer Interaktion I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zu XML, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li> </ul>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Nichtpsychologisches Modul**

<b>Modulnummer</b>	T4
<b>Modulname</b>	Arbeitswissenschaft für Psychologen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Das Lehrgebiet Arbeitswissenschaft vermittelt die arbeitswissenschaftlichen Grundlagen der Betriebsführung, der Arbeitsgestaltung und der Arbeitsumwelt, insbesondere die Mensch-Technik-Beziehungen. Es werden das Verständnis für konzeptive Ergonomie gefördert und die Gestaltungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Einheit mit der Produktivitätssteigerung dargestellt. Basierend auf der Lehrveranstaltung Arbeitswissenschaft wird auf ausgewählte Schwerpunkte der Produktergonomie und der Produktionsergonomie vertieft eingegangen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist, das Verständnis der Studierenden für konzeptive Ergonomie zu befördern und grundlegende Kenntnisse zu den arbeitswissenschaftlichen Gestaltungsmöglichkeiten bei der Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Produktivität praxisgerecht zu vermitteln.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Arbeitswissenschaft (2 LVS)</li> <li>• Ü: Arbeitswissenschaft (1 LVS)</li> <li>• V: Produkt- und Produktionsergonomie (2 LVS)</li> <li>• Ü: Produkt- und Produktionsergonomie (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 120-minütige Klausur zu Arbeitswissenschaft</li> <li>• 120-minütige Klausur zu Produkt- und Produktionsergonomie</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu Arbeitswissenschaft , Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (4 LP)</li> <li>• Klausur zu Produkt- und Produktionsergonomie, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (4 LP)</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Nichtpsychologisches Modul**

<b>Modulnummer</b>	T5
<b>Modulname</b>	Soziologie
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor der Instituts für Soziologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte</u>: Grundlagen der Soziologie sowie Einführungen in ausgewählte Spezielle Soziologien</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Erwerb grundlegender Kenntnisse aus der Soziologie</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Allgemeine Soziologie – Grundlagen (2 LVS)</li> </ul> <p>Zusätzlich ist eine der folgenden Vorlesungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die Politische Soziologie (2 LVS)</li> <li>• V: Einführung in die Gesundheitssoziologie (2 LVS)</li> <li>• V: Einführung in die Arbeits- und Industriesoziologie (2 LVS)</li> <li>• V: Einführung in die Techniken und Methoden der empirischen Sozialforschung (2 LVS)</li> <li>• V: Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse (2 LVS)</li> <li>• V: Grundlagen der qualitativen empirischen Sozialforschung (2 LVS)</li> <li>• V: Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Allgemeine Soziologie - Grundlagen</li> <li>• 90-minütige Klausur zur gewählten weiteren Vorlesung</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Allgemeine Soziologie – Grundlagen, Gewichtung 1</li> <li>• Klausur zur gewählten weiteren Vorlesung, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Nichtpsychologisches Modul**

<b>Modulnummer</b>	T6
<b>Modulname</b>	Angewandte Bewegungswissenschaften
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Angewandte Bewegungswissenschaften
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die Angewandten Bewegungswissenschaften (sportpsychologische Grundlagen und biologische Grundlagen von Bewegung und Leistung)</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb grundlegender Kenntnisse der Angewandten Bewegungswissenschaften</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Es sind zwei der folgenden vier Vorlesungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Sportpsychologische Grundlagen (2 LVS)</li> <li>• V: Anatomie/Physiologie I (2 LVS)</li> <li>• V: Anatomie/Physiologie II (2 LVS)</li> <li>• V: Grundlagen der Sportmedizin (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• je eine 90-minütige Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• je eine Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen, Gewichtung jeweils 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

### Nichtpsychologisches Modul

<b>Modulnummer</b>	T7
<b>Modulname</b>	Anglistik/Amerikanistik
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Anglistik/Amerikanistik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte</u>: Vermittlung von Grundlagen der Sprache, Kultur, Literatur und Gesellschaft der Vereinigten Staaten bzw. Großbritanniens sowie partiell weiterer anglophoner Staaten (z.B. Afrika, Indien, Kanada)</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Erwerb grundlegender Kenntnisse der Anglistik/Amerikanistik</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Das Nebenfach Anglistik/Amerikanistik beginnt im Wintersemester mit einem Einstufungstest (Placement Test), an den sich die Übung anschließt. Außerdem belegen die Studierenden zwei Vorlesungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Foundation Course (in englischer Sprache) (4 LVS)</li> <li>• V: Introduction to English Language and Linguistics (in englischer Sprache) (2 LVS)</li> <li>• V: Einführung in die Großbritannienstudien (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Englischkenntnisse auf Abiturniveau
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 120-minütiger Test (mündlich und schriftlich in englischer Sprache) im Foundation Course</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Introduction to English Language and Linguistics (in englischer Sprache)</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Großbritannienstudien</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung Introduction to English Language and Linguistics, Gewichtung 1</li> <li>• Klausur zur Vorlesung Einführung in die Großbritannienstudien, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

240 AS.

**Dauer des Moduls**

Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Nichtpsychologisches Modul**

<b>Modulnummer</b>	T8
<b>Modulname</b>	Medienkommunikation und Mediennutzung
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Medienpsychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden ausgewählte Grundlagen der Medien- und Kommunikationswissenschaft vermittelt. Dabei können zwei Vorlesungen aus den Bereichen Kommunikationswissenschaft, Medienpsychologie, Instruktionspsychologie und visuelle Kommunikation ausgewählt werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb und Anwendung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der Medien- und Kommunikationswissenschaft</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Es sind zwei der folgenden acht Vorlesungen auszuwählen:</p> <p>V: Kommunikation – Eine Einführung (2 LVS)  V: Einführung in die Mediengeschichte (2 LVS)  V: Medienpsychologie I (2 LVS)  V: Medienpsychologie II (2 LVS)  V: Lehren und Lernen mit Medien I (2 LVS)  V: Lehren und Lernen mit Medien II (2 LVS)  V: Visuelle Kommunikation (Bild/Design, Kulturen) (2 LVS)  V: Medientheorie (2 LVS)</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• je eine 90-minütige Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• je eine Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen, Gewichtung jeweils 1 – Bestehen jeweils erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Nichtpsychologische Modul**

<b>Modul</b>	T9
<b>Modulname</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur BWL V - Organisation und Arbeitswissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b>Vorlesung Einführung in die BWL und Übung Fallstudien zur Einführung in die BWL</b></p> <p><u>Inhalte:</u> Grundbegriffe der BWL; Betrieb als Erkenntnisobjekt der BWL; Ziele und Entscheidungen; Umwelt; Management und Führung; Betriebsstrukturen; Prozesse etc.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Kenntnisse zu ausgewählten betriebswirtschaftlichen Kategorien und theoretischen Konzepten; grundlegendes Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge; Fähigkeit zur Anwendung der Konzepte auf praktische Fälle und zur kritischen Analyse komplexer betriebswirtschaftlicher Sachverhalte insbesondere auch durch fallstudienbasierte Übungen</p> <p><b>Seminar Organisation und Personal</b></p> <p><u>Inhalte:</u> Organisation als Managementfunktion; Organisation als soziales System; Probleme des organisatorischen Wandels; ausgewählte Instrumente und Methoden der Personalbeschaffung, -auswahl, -entwicklung</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen den Stellenwert der Organisation und der Personalwirtschaft für den Erfolg der Unternehmensführung erkennen und theoretische Konzepte beschreiben sowie deren Hintergründe, Absichten und Wirkungen auf die Organisationsmitglieder analysieren und beurteilen können.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die BWL (2 LVS)</li> <li>• Ü: Fallstudien zur Einführung in die BWL (1 LVS)</li> <li>• S: Organisation und Personal (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für die Hausarbeit zum Seminar Organisation und Personal: die bestandene Prüfungsleistung (Klausur) zu Einführung in die BWL und folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</li> <li>• für die Klausur zu Einführung in die BWL: Bearbeitung und 20-minütige Präsentation einer Fallstudie in der Übung Fallstudien zur Einführung in die BWL</li> <li>• für die Hausarbeit zum Seminar Organisation und Personal: 20-minütiges Referat im Seminar Organisation und Personal</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die BWL</li> <li>• Hausarbeit (Umfang ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Seminar Organisation und Personal</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und</b>	In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Noten</b>	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur zu Einführung in die BWL, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li><li>• Hausarbeit zum Seminar Organisation und Personal, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

## Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science

### Nichtpsychologisches Modul

<b>Modulnummer</b>	T10
<b>Modulname</b>	Politikwissenschaft
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Grundlagen der Politikwissenschaft sowie Einführungen in ausgewählte spezielle Teilgebiete der Politikwissenschaft (Politische Theorie und Ideengeschichte, Politische Systemlehre, Vergleichende Regierungslehre, Internationale Politik, Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden)</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in den Teilgebieten Politische Theorie und Ideengeschichte, Politische Systemlehre, Vergleichende Regierungslehre, Internationale Politik und Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Aus folgenden Angeboten der unterschiedlichen Fachteilgebiete sind zwei Vorlesungen auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Allgemeine Forschungsfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte (2 LVS)</li> <li>• V: Allgemeine Forschungsfragen der politischen Systemlehre (2 LVS)</li> <li>• V: Allgemeine Forschungsfragen der internationalen Politik (2 LVS)</li> <li>• V: Allgemeine Forschungsfragen der Vergleichenden Regierungslehre (2 LVS)</li> <li>• V: Einführung in die politikwissenschaftlichen Forschungsmethoden (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• je eine 60-minütige Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• je eine Klausur zu den beiden gewählten Vorlesungen, Gewichtung jeweils 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Modul Praktikum**

<b>Modulnummer</b>	U
<b>Modulname</b>	Praktikum
<b>Modulverantwortlich</b>	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Psychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte</u>: praktische Tätigkeit in den Berufsfeldern, Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Anwendung der Kenntnisse in wichtigen Teilgebieten der Psychologie in konkreten Berufsfeldern; Aneignung grundlegender praktischer Fähigkeiten im späteren Berufsumfeld</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• P: Praktikum (9 Wochen)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anrechenbare Studienleistung: Praktikumsbericht (1 Seite)</li> </ul> <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Psychologie mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Modul Bachelor-Arbeit**

<b>Modulnummer</b>	V
<b>Modulname</b>	Bachelor-Arbeit
<b>Modulverantwortlich</b>	Professuren des Instituts für Psychologie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte</u>: Ausgewählte Teilbereiche der Psychologie</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Anwendung der erworbenen Kenntnisse bei der selbstständigen Lösung eines fachspezifischen oder fachübergreifenden Problems auf der Basis wissenschaftlicher Methoden in einer vorgeschriebenen Frist</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• S: Forschungskolloquium (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelorarbeit (Umfang: ca. 30 Seiten, Bearbeitungszeit: 18 Wochen, bei einem Studium in Teilzeit 36 Wochen)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.